

Lieber Nebi!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



„Gibt es hier auch einen Coiffeur?“
 „Säb scho — fir wer dä?“
 „Für mich natürlich!“
 „Jä i meine fir zMannevolch oder dWyber?“



„Es tuet mer leid Madamm das Ich die Schue
 nid finde wo Si im Chopf händ!“

Lieber Nebel!

Mein 15jähriger Neffe hat einen kleinen Bruder erhalten. Neulich hat er nun alle seine alten Spielsachen hervorgeholt und instand gesetzt. Dabei sagte er zu seiner Mutter: «Wänn dänn de Chly ämal öppis kaputt macht, chan er

nu zu mir choo. Ich bin amigs zum Pape ggange, und dä häts dänn grad na ganz kaputt gmacht.» EKI

+

Der Lehrer macht Gegensätze klar: Das Gegenteil von «gut» ist «schlecht», von «bö» ist «brav», von «häßlich» ist

«schön» usw. Was ist das Gegenteil von «frei»?

Schüler (etwas verschämt): «besetzt.» P

Jassen, österreichisch

«Sie ham so einen Teppich und da hauen sie drauf.» FK

Spezialität: **Beefsteak**
 im „Freihof“ Herisau
 Neuer Besitzer: Ernst Kuster Tel. (071) 5 18 30

RESTAURANT **PICCOLI**
 ACCADEMIA
 TEL. 23 67 43

Italienische Spezialitäten
GÜGGELI!!!
 für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
 Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Herzogenbuchsee
HOTEL SONNE stets gut bedient
 TEL. 5 14 50 FAM. AD. THOMMEN

Bei Appetitlosigkeit, Blufarmut

hilft der altbewährte Kräuternährsaft **HERBORA**. Natürlicher, seit über 30 Jahren bestbekanntester Pflanzensaft. Flaschen zu Fr. 5.—, Kurflaschen Fr. 15.— (4 mal mehr) in Apotheken und Drogerien oder direkt durch den Fabrikanten: **Rebleuten-Apotheke, Bern 8.**

PATRIA
 SCHWEIZ LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT

PATRIA + LEBEN

Verehrte Mitglieder!

Haben Sie Ihre Lebensversicherung den erhöhten Lebenskosten angepaßt, um Ihre Fürsorge gleich wirksam zu gestalten?



Mein schönes Haar verdanke ich Dr. Dralle's Birken-Haarwasser!

Fabrik in Basel